

Frau Bürgermeisterin

Dr. Henrike Voet

Herrn Allg.Vertreter des Bürgermeisters

Gert Kühling

Lohne, 24.03. 2022

Antrag nach § 56 NKom VG

in Verbindung mit § 6 der Geschäftsordnung (**Dringlichkeitsantrag**)
für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ratsausschüsse der Stadt Lohne (Oldenburg)

Im Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt ein Klimaschutz-Sofortprogramm auf der Basis des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Lohne.

Wir beantragen, die Dringlichkeit des Antrages in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung vom 29.03.2022 festzustellen und den Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen und den Antrag in der Sache zu beschließen.

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragen, die Stadt Lohne wird unverzüglich damit beginnen, alle im Lohner Klimaschutzkonzept benannten und insbesondere die im folgenden Antrag aufgeführten Maßnahmen im eigenen Zuständigkeitsbereich (z.B. eigene Liegenschaften, eigene Prozesse, Eingang in Vertragsbedingungen u.a.) im Bereich der Erneuerbaren Energien sowie insbesondere ihrer Verwendung im Bereich Mobilität und Wärmeerzeugung umzusetzen, die im Rahmen der Entwicklungen im Bereich der Energieversorgung schnellstmöglich für mehr Energiesicherheit und Klimaneutralität sorgen.

Folgende Maßnahmen werden durch die Verwaltung der Stadt Lohne auf kurzfristige Umsetzbarkeit geprüft und bei Eignung der notwendige Finanzierungsrahmen mit Prognosen zum Einwerben von Fördermitteln festgestellt und den Ausschüssen und dem Rat schnellstmöglich zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt:

Maßnahmennummer aus dem Klimaschutzprojekt:

- 1.3 E-Diensträder, E-Auto
- 1.4 Wärmekonzepte mit erneuerbaren Energieträgern
- 3.1 energetische Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes
- 4.1 Klimaschutz in eigenen Liegenschaften bei Sanierung, Um- und Neubau

4.2 Städtische Gebäude grundsätzlich nur mit PV-Anlagen und Eigenstromerzeugung

5.1 Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur

5.2b Ausbau der Ladeinfrastruktur für klimafreundliche Mobilität

Des Weiteren wird das Klimaschutzkonzept umgehend überarbeitet und die neuen Herausforderungen der zu erwartenden Energiekrise berücksichtigt.

Begründung:

Bei der Aufstellung des Klimaschutzkonzeptes waren die Entwicklungen infolge des Überfalls Russlands auf die Ukraine auf die Versorgungssicherheit mit fossilen Energieträgern nicht absehbar gewesen. Das Klimaschutzkonzept ging leider davon aus, dass man eine stetige aber doch noch sehr moderate Entwicklung weg von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien in Gang setzen müsse, weil die bisherigen Energieträger die Energieversorgungssicherheit zu wirtschaftlich günstigen Bedingungen ja gewährleisteten. Die jetzige Situation stellt diesbezügliche Annahmen vollkommen in Frage. Sowohl die Verfügbarkeit fossiler Energieträger als auch ihre Kosten sind nicht mehr verlässlich anzunehmen. Die Fristsetzungen zu den Klimaschutzmaßnahmen müssen daher grundsätzlich neu gefasst und vorgezogen werden. Die Stadt Lohne muss hier Vorreiter und Vorbild sein.

Manuela Deux.

Fraktionsvorsitzende

der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Torsten Mennewisch

Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Bau und

Stadtentwicklung